1. UNTERMBERGER



Sehr geehrte Untermbergerinnen, sehr geehrte Untermberger,

Wir helfen uns selbst!

diverse Gespräche auf Nachbarschafts- und Bekanntenebene mündeten in diesem Entschluß.

Spontan fand eine kleine Zusammenkunft im Nebenzimmer der Gaststätte "Burgblick" statt. "Alte" und "neue" Untermberger waren sich darüber einig, daß "Etwas" geschehen sollte und leiteten gleich erste Aktionen in die Wege:

- * Durchführung einer Verkehrszählung an zwei Tagen. Nur mit konkreten Zahlen können Forderungen zur Verbesserung der Verkehrssituation untermauert werden.
- * Durchführung eines 1. Untermberger Schneckafest's .
 Untermberger sollen sich kennenlernen, Wünsche und
 Anregungen gesammelt werden. Erste Gelder für entsprechende Aktionen erwirtschaftet werden.

Über eines waren sich aber alle einig: Es sollte keinerlei Einfluß auf den laufenden Wahlkampf genommen werden. Dies hätte bereits im Vorfeld jeglicher Aktionen zu Spannungen geführt und vielleicht sogar Wahlkampfmunition für Kandidaten aus allen Stadtteilen geliefert. Daher die "Geheimniskrämerei", die keine war. Geworben wurden zunächst nur Leute für die Verkehrszählung.

Jetzt wollen wir jedoch alle um Mithilfe bitten! Die aus dem "alta Flecka" genauso, wie die vom "Schuldabuckl". Eine Dorfgemeinschaft wollen wir werden! Die Förderung von Wohn- und Lebensqualität soll Ziel aller Bemühungen sein. Der Wunsch nach Gründung eines Vereins wurde bereits geäußert.

Einige meinen, es muß wieder ein Dorfplatz her, der seinen Namen verdient. Zu einem schöneren Dorf gehört auch ein Brunnen. Wir werden nach Lösungen suchen.

Die Hochwasserproblematik steht ungelöst im Raum! Was macht die Kommune? Was können wir selbst tun?

Die Vereine TSV und Eintracht sollen durch die Untermberger Aktivtäten zusätzlich Aufwertung erhalten.

Lange Rede - kurzer Sinn: Untermberg braucht eine Lobby, die sich zusammensetzt aus allen Teilen der Bevölkerung. Wenn es dann irgendwann einmal heißt: "Ein schönes Dorf im Land" sind wir unseren Zielen ein Stück näher. Machen Sie mit! Helfen Sie mit!

Dieser ersten Information folgt demnächst die "2. Schneckenpost" mit weiteren Informationen.

Kontaktadressen:

Ludwig Daub - Tel. 67 77 Ulrike und Alois Gaschik - Tel. 45 58

Alfred Schmalzried - Tel. 89 31 (z.Zt. im Urlaub)